

Florin, Peter

Redakteur

*Stellvertreter des Ministers für
Auswärtige Angelegenheiten
der DDR, Ständiger Vertreter
der DDR bei der UNO,
Außerordentlicher
und Bevollmächtigter Botschafter*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 2. Oktober 1921 in Köln als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Oberrealschule. 1933 Emigration mit den Eltern nach Frankreich und in die Sowjetunion. Reifeprüfung und Studium an der Hochschule für Chemie in Moskau. 1942—1943 Redakteur in der Sowjetunion, Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf. Mit dem Orden des Roten Sterns und dem Orden des Großen Vaterländischen Krieges 1. Grades ausgezeichnet. 1945 KPD/SED und FDGB. 1945 stellv. Landrat des Kr. Wittenberg. 1945—1948 Chefredakteur der „Volkszeitung“ bzw. der „Freiheit“, Halle. 1949—1952 Hauptabtltr. im Min. für Auswärtige Angelegenheiten. 1953—1966 Leiter der Abt. Außenpolitik bzw. Internationale Verbindungen des ZK der SED. 1954—1958 Kand., seit 1958 Mitgl. des ZK der SED. 1967—1969 Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der CSSR. 1969—1973 Staatssekr. im Min. für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1973 Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten, Ständiger Vertreter der DDR bei der UNO. Seit 1954 Abg., 1954—1963 Vors., 1963—1967 Stellvertreter des Vors., 1967—1971 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Ehrensperre zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.